

Luzern, 11.06.2019

## Medienmitteilung

### Nationale Wahlen

## FDP Luzern tritt mit 26 Nationalratskandidierenden auf drei Listen und bewährtem Ständerat Damian Müller an

**Die Luzerner Liberalen treten mit drei Listen zu den Nationalratswahlen an. Neben der FDP-Hauptliste und der Liste der Jungfreisinnigen, präsentieren sich erstmals auch die FDP-Frauen mit einer eigenen Liste. Bei den Ständeratswahlen setzt die FDP auf Kontinuität, Engagement und Verlässlichkeit und schlägt deshalb den bisherigen Ständerat Damian Müller (Hitzkirch) zur Wiederwahl vor. Damit präsentiert die FDP ein breites Feld an Kandidierenden beider Geschlechter, aus allen Regionen des Kantons und aller Generationen.**

### 26 Kandidierende auf drei Listen

Erstmals tritt die FDP Luzern mit drei Listen für die Nationalratswahlen an. Für die Hauptliste nominierten die FDP-Delegierten am 17. April in Rickenbach bereits sechs Kandidierende. Zwischenzeitlich hat die Geschäftsleitung die noch offenen drei Plätze mit weiteren kompetenten Personen besetzt, womit die Hauptliste mit neun Kandidierenden nun voll besetzt ist (siehe Auflistung auf Seite 2).

Daneben treten die Jungfreisinnigen Kanton Luzern mit neun Personen auf ihrer eigenen Liste an. «Wir stellen neun motivierte Jungfreisinnige, welche die Ansichten und Anliegen der jüngeren Generationen in Bern einbringen wollen», so Jungfreisinnigen-Präsident Ramon Bisang.

Erstmals mit einer eigenen Liste gehen die FDP-Frauen an den Start. Darauf kandidieren acht FDP-Frauen aus dem ganzen Kantonsgebiet. «Wir wollen ein klares Zeichen setzen, dass es in der FDP viele engagierte Frauen gibt, welche politisch mitgestalten wollen. Ich freue mich, dass bestens qualifizierte und aktive FDP-Frauen auf unserer Nationalratsliste kandidieren», so FDP-Frauen-Präsidentin Karin Ruckli. Dass bei acht Kandidatinnen eine Linie auf der Liste der FDP-Frauen leer bleibt, erfolgt bewusst. «Die Wählerinnen und Wähler sollen die Möglichkeit haben, auf der Liste der FDP-Frauen noch eine Kandidatin von der FDP-Hauptliste zu ergänzen», so Karin Ruckli.

Damit steigen für die FDP.Die Liberalen Luzern 15 Frauen und 11 Männer ins Nationalratsrennen. Die Listen bestechen dabei mit ihrer Breite: Sie umfassen Personen aus allen Teilen des Kantons, aller Generationen und verschiedener Berufsgruppen. Entsprechend zufrieden zeigt sich FDP-Kantonalparteipräsident Markus Zenklusen: «Ich bin stolz auf das breite Kandidierendenfeld und insbesondere auf den hohen Anteil Frauen und Jugendlicher. Die FDP steigt selbstbewusst und gut aufgestellt in die nationalen Wahlen.»

### Bewährter Ständeratskandidat

Im letzten August hat die FDP.Die Liberalen den bisherigen Ständerat Damian Müller einstimmig für die Ständeratswahlen 2019 und damit für eine weitere Legislatur nominiert. Damian Müller hat den Kanton Luzern in den vergangenen Jahren mit enormem Einsatz und Herzblut vertreten. Neben den Verkehrsprojekten Durchgangsbahnhof und Bypass, hat er sich in seinen Kernthemen klar profiliert. Sei dies in der Sicherheitspolitik, wo er sich für eine konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben engagiert, sei dies in der Aussenpolitik, wo er sich für die Normalisierung des Verhältnisses mit der Europäischen Union einsetzt, sei es in der Klimapolitik, wo er sich sowohl für die Energiestrategie 2050 stark machte wie auch für ein griffigeres CO<sub>2</sub>-Gesetz kämpft.

Bei einer Wiederwahl will sich Ständerat Damian Müller weiterhin hartnäckig für die Interessen des Kantons Luzern einsetzen. Zudem wird er konsequent seine Kernthemen verfolgen. «Wenn wir der nächsten Generation die Schweiz ebenso erfolgreich hinterlassen wollen, wie wir sie übernehmen konnten, müssen wir sowohl das Verhältnis mit der EU weiterentwickeln wie auch den Rahmen für eine bessere Klimapolitik schaffen», so Ständerat Damian Müller.

### Kandidierende unterwegs im ganzen Kanton

Um die Kandidierenden in allen Regionen des Kantons bekannt zu machen, führt die FDP in allen sechs Wahlkreisen Wahlkampfveranstaltungen durch. Dabei konnte die Parteibasis in einer Umfrage im Mai abstimmen, an welchen Orten in den Wahlkreisen die Veranstaltungen stattfinden sollen. Die Anlässe bieten der breiten Bevölkerung die Gelegenheit die FDP-Kandidierenden kennenzulernen. Die Anlässe finden wie folgt statt:

- > 22. Juni 2019, 16.00 Uhr, Menzberg
- > 1. Juli 2019, 18.00 Uhr, Seehotel Sonne in Eich
- > 29. August 2019, 19.00 Uhr, Restaurant Riviera im Hotel National in der Stadt Luzern
- > 5. September 2019, 18.30 Uhr, Schloss Heidegg in Gelfingen
- > 20. September 2019, nach Feierabend, im Raum Greppen/Hertenstein
- > 12. Oktober 2019, Vormittag, Heiligkreuz, Hasle

Alle weiteren Informationen zu den Anlässen finden sich unter [www.fdp-lu.ch/aktuell/agenda/](http://www.fdp-lu.ch/aktuell/agenda/)

### Alle Kandidierenden der FDP.Die Liberalen im Überblick:

FDP-Hauptliste	FDP-Frauen	Jungfreisinnige
Brauchli Fabienne, Malters	Freiburghaus Karin, Adligenswil	Ammann Andrea, Stadt Luzern
Hafner Priska, Grosswangen	Heer Susanne, Horw	Bisang Ramon, Rothenburg
Huber Martin, Entlebuch	Kaiser Branka, Luzern	Blaser Lukas, Stadt Luzern
Hunkeler Damian, Stadt Luzern	Maurer Marion, Adligenswil	Egle Jeronimo, Stadt Luzern
Morand Anne-Sophie, Kriens	Meier Hildegard, Willisau	Erni Matthias, Kriens
Schilliger Peter, Udligenswil	Ruckli Karin, Luzern	Lang Jacqueline, Kriens
Schurtenberger Helen, Menznau	Scherer Kathrin, Meggen	Rast Kim, Udligenswil
Theiler Jacqueline, Stadt Luzern	Schmid Rosy, Hildisrieden	Risi Jamal, Horw
Vitali Albert, Oberkirch		von Allmen Thomas, Gisikon
<b>Ständeratskandidat Damian Müller, Hitzkirch</b>		

### Kontakte:

Markus Zenklusen, Parteipräsident FDP.Die Liberalen Luzern, 079 431 59 51, zick-zenklusen@bluewin.ch

Karin Ruckli, Präsidentin FDP.Die Liberalen Frauen Luzern, 079 341 88 45, info@karinruckli.ch

Ramon Bisang, Präsident Jungfreisinnige Kanton Luzern, 076 488 66 82, ramon.bisang@jflu.ch

Benjamin Häfliger, Geschäftsleiter FDP.Die Liberalen Luzern, 041 220 14 14, benjamin.haefliiger@fdp-lu.ch